

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **29.06.2010**, 17:02 Uhr - 20:08 Uhr,
Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Ludger Janning, Christel Meier, Christian Moll, Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit, Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf, Thomas Möller, Klaus Rosenau bis 20:05 Uhr

von der FDP-Fraktion

Felix Söhlke, Tim Stuttmann

von DIE LINKE.

Stephan Siewering

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Maria Anna Hakenes bis 20:08 Uhr, Horst Kisnat, Florian Steinforth bis 19:10 Uhr, Aliye Stracke-Gönül bis 19:10 Uhr

Vertreter des Jugendforums

Melanie Becker bis 20:08 Uhr, Michael Ostholt bis 20:08 Uhr

von der Verwaltung

Thilo Heise bis 20:08 Uhr, Birgit Herdes bis 19:25 Uhr, Dietmar König bis 18:37 Uhr, Harald Koops bis 19:50 Uhr, Ulrich Marx bis 18:22 Uhr, Birgit Oberbracht, Frank-Detlev Philipp bis 19:50 Uhr, Ulrich Sicking bis 18:22 Uhr

für die Schriftführung

Hans-Joachim Temme

für die Stenogrammaufnahme

Maria Hermes

Es fehlten:

Desiree Meyer

Gäste:

Herr Andreas Wunderer, SWMS-Netzgesellschaft bis 17:47 Uhr

Tagesordnung

7. öffentliche Sitzung

1. Eingänge und Mitteilungen

2. Berichte der Verwaltung

mündlicher Bericht
Stadtwerke Münster
Netzgesellschaft

- 2.1. Möglichkeiten zum Anschluss von Anlagen zur Stromerzeugung aus regenerativen Energien im Bezirk Nord, insbesondere im Stadtteil Sprakel

mündlicher Bericht
Tiefbauamt

- 2.2. Bauerschließung, weiterer Bauablauf und Verkehrskonzept zur Erweiterung des Zentrum Kinderhaus

V/0450/2010
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

- 2.3. 4. Baustufe dynamisches Fahrgastinformationssystem (FIS) an Haltestellen

mündlicher Bericht
Bezirksverwaltung Münster-Nord

- 2.4. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

3. Anhörungen

V/0120/2010
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

- 3.1. Errichtung einer Buswendeanlage auf der P+R-Anlage an der Grevener Straße und Errichtung einer Mittelinsel auf der Grevener Straße

V/0158/2010
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

- 3.2. Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 - 2014

V/0210/2010
Sportamt

- 3.3. Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes

- | | | |
|---|-----------|---|
| <u>V/0291/2010</u>
Sozialamt | 3.4. | Wohngebiet Brüningheide: Jahresbericht Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide und Handlungsempfehlungen 2011-2013 |
| <u>V/0380/2010</u>
Amt für Immobilienmanagement | 3.5. | Erweiterung der Kindertageseinrichtung Im Moorhock, Im Moorhock 71
Errichtungs- und Baubeschluss - |
| <u>V/0407/2010</u>
Amt für Immobilienmanagement | 3.6. | Erweiterung der Kindertageseinrichtung Brüningheide, Josef-Beckmann-Str. 34a, 48159 Münster - Kinderhaus
- Errichtungs- und Baubeschluss - |
| <u>V/0422/2010</u>
Amt für Wohnungswesen | 3.7. | Großwohnsiedlung Kinderhaus-Brüningheide
Vorbereitung von wohnungswirtschaftlichen Perspektiven für das Gebiet "Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide" |
| <u>V/0433/2010</u>
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung | 3.8. | Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 210 "Coermühle"
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0445/2010</u>
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien | 3.9. | Jugendrat der Stadt Münster- Weiterentwicklung und Profilschärfung |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0461/2010</u>
Amt des Rates und des Oberbürgermeisters | 4.1. | Bestellung von Trägervertretern/innen für städtische Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Münster-Nord |
| | 5. | Anregungen/Anträge |
| <u>A-N/0024/2010</u>
SPD-Fraktion | 5.1. | Antrag zur Vorlage V/0120/2010 |
| <u>A-N/0025/2010</u>
CDU-Fraktion | 5.2. | Antrag zur Vorlage V/0495/2010 |
| <u>A-N/0026/2010</u>
CDU-Fraktion | 5.3. | Bushaltestelle Wilkinghege |
| <u>A-N/0027/2010</u>
SPD-Fraktion | 5.4. | Anregung zur Vorlage V/0210/2010 |
| | 6. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 7. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern |
| | 8. | Verschiedenes |

Vor der Sitzung erinnerte Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink an den kürzlich verstorbenen Redakteur der Münsterschen Zeitung, Herrn Stephan Oerter. Alle Anwesenden erhoben sich zu einer Gedenkminute.

Anschließend eröffnete er die 7. öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord, die anwesenden Ratsfrauen und Ratsherren, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreter des Jugendforums, die Zuschauerinnen und Zuschauer sowie die Vertreter der Presse.

Er gratulierte Herrn Tebbe und Herrn Guddorf nachträglich zum Geburtstag und erinnerte an das gemütliche Beisammensein im Anschluss an die nichtöffentliche Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wies er darauf hin, dass es einen neuen Tagesordnungspunkt 2.3. mündlicher Bericht - Ausbau der Kanalstraße gebe und sich dadurch die beiden anschließenden TOP entsprechend verschieben. Außerdem werde er den Tagesordnungspunkt 5.1 - Antrag A-N/0024/2010 - mit dem TOP 3.1 und den TOP 5.4 - Antrag A-N/0027/2010 - mit dem TOP 3.3 beraten lassen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Igelbrink gab bekannt:

- das Programm Juli - Dezember 2010 des internationalen Kulturvereins Atrium
- die Broschüre Kunst trifft Kohl 2010
- zwei Anträge zur Vorlage V/0461/2010 der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- eine Stellungnahme des Amtes für Immobilienmanagement von 28.05.2010 zur Vorlage V/0730/2010
- die Broschüre „Münster passt auf“ / Verkehrssicherheit in Münster Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention
- ein Schreiben der Stadtwerke Münster vom 17.06.2010 zur Verlegung von Versorgungsleitungen am Idenbrockweg
- ein Schreiben des Tiefbauamtes an des Jugendforum Nord zur Anregung 35/2010 gem. 24 GO NRW vom 03.05.2010
- ein Schreiben des Zentralen Justizariates an die Bezirksvertretung Münster-Nord - Stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk Münster - Sprakel vom 18.06.2010
- ein Schreiben des Elternrates der Kita Kinderhaus, Frau Ikkene, an die Bezirksvertretung Münster-Nord vom 24.06.2010

- die Vorlage Nr. V/0438/2010 - Eckwerte für den Haushaltsplan 2011 und Konzept zur Haushaltskonsolidierung - und das Schreiben des Oberbürgermeisters zu dieser Vorlage vom 09.06.2010
- die Einladung des Tiefbauamtes zur Bürgerinformation zum Ausbau der Straße „Erlenkamp“ am 15.07.2010 im Bürgerhaus
- einen Antrag der Schulkonferenz der Uppenbergschule - Erhalt der Stellen für die sozialpädagogische Arbeit an der Uppenbergschule - an den Oberbürgermeister vom 21.06.2010
- einen Antrag der Kulturinitiative Kinderhaus an die Bezirksvertretung Münster-Nord auf Förderung des Projektes Kinderhaus mon Amour

Herr Temme wies darauf hin, dass Ratsfrau Stracke-Gönül in der Niederschrift der letzten BV-Sitzung versehentlich nicht aufgeführt wurde.

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Möglichkeiten zum Anschluss von Anlagen zur Stromerzeugung aus regenerativen Energien im Bezirk Nord, insbesondere im Stadtteil Sprakel

Herr Wunderer von der Stadtwerke Münster Netzgesellschaft mbH (SWMS Netzgesellschaft) berichtete über die Möglichkeiten im Stadtgebiet Münster weitere Biogas- bzw. Photovoltaikanlagen ins Netz einzubinden. Er gab einen kurzen Ausblick zur Entwicklung des heutigen Stromnetzes und wie es sich in näherer Zukunft weiterentwickeln wird. Geplant ist, durch entsprechende Einstellungen das Netz zu optimieren und vom Schalthaus Am Max-Clemens-Kanal bis Sprakel ein neues 10 kv Kabel zu verlegen.

Im Anschluss an seinen Bericht beantwortete er die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Bauerschließung, weiterer Bauablauf und Verkehrskonzept zur Erweiterung des Zentrum Kinderhaus

Herr Sicking vom Tiefbauamt unterrichtete die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord über den zeitlichen Ablauf und die Verkehrsbeschränkungen anlässlich der Erweiterung des Zentrums Kinderhaus und der Verlegung der Westhoffstraße. Anschließend stand er für Fragen zur Verfügung.

Punkt 2.3 der Tagesordnung

Ausbau der Kanalstraße

Herr Marx vom Tiefbauamt berichtete kurz über den zeitlichen Ablauf des Ausbaues der Kanalstraße zwischen Bröderichweg und Nevinghoff und der sich daraus ergebenden Verkehrshinderungen. Unter anderem wird die Gleistrasse zwischen Kanalstraße und Grevener Straße

für den Busverkehr während der Bauzeit umgebaut, dass sie zunächst als Busspur und zukünftig als Rad- und Gehweg zur Verfügung stehen wird.

Im Anschluss an seinen Bericht beantwortete er die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0450/2010**

4. Baustufe dynamisches Fahrgastinformationssystem (FIS) an Haltestellen

Herr König vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung informierte kurz über den derzeitigen Ausbaustand und dass die Haltestelle Elbinger Str. als nächstes eine dynamische Fahrgastinformation bekommt, da hier die meisten Ein-/Aussteiger in Coerde gezählt wurden.

Nach Abschluss des Berichtes stand er für Fragen zur Verfügung.

Punkt 2.5 der Tagesordnung

Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

Herr Temme gab bekannt, dass

- zur Vorlage V/0836/2009 - Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung einer Unfallhäufungsstelle im Bereich Wilkinghege / Gasselstiege - die stattdessen von der BV Nord vorgeschlagene Beschneidung einer Hecke inzwischen durchgeführt sei
- die Vorlage V/0120/2010 - Errichtung einer Buswendeanlage auf der P+R-Anlage an der Grevener Straße und Errichtung einer Mittelinsel auf der Grevener Straße - heute noch einmal auf der Tagesordnung der Bezirksvertretung Nord steht
- die Vorlagen V/0160/2010 - Satzung zur Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts für die Großwohnsiedlung „Kinderhaus-Brüningheide“ gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) -

und

V/0187/2010 - 38. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Entlastungsstraße Nord zwischen Steinfurter Straße und Schiffahrter Damm in den Stadtteilen Coerde, Kinderhaus, Rumphorst und Uppenberg - Beschluss zur Änderung - vom Rat wie von der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen wurden.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0120/2010**

Errichtung einer Buswendeanlage auf der P+R-Anlage an der Grevener Straße und Errichtung einer Mittelinsel auf der Grevener Straße

und

A-N/0024/2010**Antrag zur Vorlage Nr. V/0120/2010**

Herr Frese (SPD) nahm zum Antrag Stellung. Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord den Antrag A-N/0024/2010 mehrheitlich mit 12 Ja-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke) und 7 Nein-Stimmen (CDU):

Der Beschlussvorschlag in der Vorlage V/0120/2010 (Errichtung einer Buswendeanlage auf der P+R Anlage an der Grevenener Straße und Errichtung einer Mittelinsel auf der Grevenener Straße) wird wie folgt geändert (Änderungen fett und kursiv):

„Der Planung von Februar 2010 ~~zur Errichtung einer Buswendeanlage auf der P+R Anlage an der Grevenener Straße sowie~~ zur Errichtung einer Mittelinsel auf der Grevenener Straße südlich der Einmündung Kanalstraße wird zugestimmt.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig (12 Ja-Stimmen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke und 7 Enthaltungen, CDU) den folgenden, geänderten Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung von Februar 2010 ~~zur Errichtung einer Buswendeanlage auf der P+R Anlage an der Grevenener Straße sowie~~ zur Errichtung einer Mittelinsel auf der Grevenener Straße südlich der Einmündung Kanalstraße wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Errichtung der Buswendeanlage Kosten in Höhe von ca. 96.000 Euro und für den Bau der Mittelinsel von ca. 4.000 Euro, aber keine Folgekosten entstehen.

Die erforderlichen Mittel müssen noch im Finanz- und Investitionsprogramm 2011-2015 veranschlagt werden.

Beiträge nach KAG können für beide Maßnahmen nicht erhoben werden.

Die Errichtung der Buswendeanlage auf der P+R-Anlage an der Grevenener Straße kann nach ÖPNVG NRW durch NWL Nahverkehr Westfalen-Lippe gefördert werden.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0158/2010****Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 -
2014**

Frau Herdes und Herr Heise, beide vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, stellten den neuen Kinder- und Jugendförderplan 2010 – 2014 kurz vor. Frau Herdes wies darauf hin, dass es im Beschlussvorschlag unter Punkt 2 nicht: in den Kapiteln 6 bis 8, sondern **5 bis 7** heißen muss. Sie erläuterten die Vorlage und beantworteten die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nimmt den Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 bis 2014 zur Kenntnis.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in den Kapiteln ~~6 bis 8~~ **5 bis 7** formulierten Handlungsempfehlungen für die Handlungsfelder „offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit“, „Jugendverbandsarbeit“, „Jugendsozialarbeit“ und „erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“ umzusetzen.
3. Die Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans 2010 – 2014 wird in enger Abstimmung mit den in den Handlungsfeldern tätigen freien Trägern, den Arbeitsgemeinschaften gemäß § 78 SGB VIII und unter Beteiligung des Jugendrates vorgenommen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0210/2010

Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes

und

A-N/0027/2010

Antrag zur Vorlage Nr. V/0210/2010

Herr Frese (SPD) erläuterte den Antrag und bat in der Zeile - Jahreskarte ist nur in den schwach ausgelasteten Zeiten (frühmorgens und mittags) gültig - die Beträge und den Verwaltungsvorschlag zu streichen:

1. Die anliegenden Tarife für die städtischen Bäder einschließlich des Vereinsbades Coburg mit den entsprechenden Änderungen in der Anlage treten zum frühest möglichen Zeitpunkt in Kraft. Die Vergünstigungen im Bäderbereich für Nutzerinnen und Nutzer des Münsterpasses, der zum 01.09.2010 eingeführt wird, werden in die Tarifstruktur eingearbeitet.
2. wie Vorlage

Anlage: Bädertarife

Die Tarifstruktur wird in den Punkten 1.2 „Kinder und Jugendliche“, 1.3 „Bonuskarten“, 1.4 „Jahreskarten für Hallen- und Freibäder“ und 1.5 „Saisonkarte für Freibäder“ folgendermaßen geändert:

1.	Hallen- und Freibäder	alt	neu (SPD)	Verwaltungsvorschlag
1.2	Einzeleintritt Kinder und Jugendliche	1,50 €	<u>1,50 €</u>	2,00 €
1.3	Neu: Bonuskarten Kinder und Jugendliche			
	alt neu			
	- Wert der Karte 7,50 € 7,50 €	---	<u>7,00 €</u>	nicht vorgese-
	- Wert der Karte 15,00 € 15,00 €	---	<u>12,00 €</u>	hen
	- Wert der Karte 30,00 € 30,00 €	---	<u>20,00 €</u>	
1.4	Jahreskarten für Hallen- und Freibäder			
	Jahreskarten ermöglichen ...(wie Vorlage)			
	Familien	120,00€	<u>140,00 €</u>	160,00 €
	(Text wie Vorlage)			

	Neu: Erwachsene	100,00€	<u>180,00 €</u>	nicht vorgese- hen
	Neu: Erwachsene „Spartarif“		<u>130,00 €</u>	nicht vorgese- hen
	Jahreskarte ist nur in den schwach ausgelasteten Zeiten (frühmorgens und mittags) gültig.	90,00 €	<u>100,00 €</u>	nicht vorgese- hen
	Neu: Kinder und Jugendliche	90,00 €	<u>100,00 €</u>	nicht vorgese- hen
1.5	Saisonkarten für Freibäder			
	Kinder und Jugendliche (Text wie Vorlage)	30,00 €	<u>35,00 €</u>	40,00 €
	Familien (Text wie Vorlage)	70,00 €	<u>80,00 €</u>	95,00 €

Nach längerer Diskussion beantragte Herr Moll (CDU) eine Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wurde von 19:13 Uhr bis 19:25 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung wurde über den Antrag mit folgendem Ergebnis abgestimmt: 6 Ja-Stimmen (SPD), 12 Nein-Stimmen (CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen) und 1 Enthaltung (Die Linke). Damit war der Antrag A-N/0027/2010 abgelehnt.

Herr Moll machte deutlich, dass es der CDU-Fraktion vor allem darum geht, Jahreskarten für Einzelpersonen zu erhalten und stellte folgenden neuen Antrag A-N/0029/2010:

Die Tarifstruktur wird folgendermaßen geändert und ergänzt:

Jahreskarten für Hallen- und Freibäder:

Familien € 140,00 € (Verwaltungsvorschlag € 160,00)
 Neu: Erwachsene € 180,00
 Neu: Erwachsene „Spartarif“ € 130,00
 Neu: Kinder u Jugendliche € 100,00

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss mehrheitlich (11 Ja-Stimmen CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, 6 Nein-Stimmen SPD und 2 Enthaltungen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke) den Antrag.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord mehrheitlich (9 Ja-Stimmen CDU, FDP, 8 Nein-Stimmen SPD, Bündnis 90/die Grünen, Die Linke und 2 Enthaltungen Bündnis 90/Die Grünen) einschließlich des Änderungsantrages der CDU-Fraktion den folgenden Beschluss:

„. Sachentscheidung:

1. Die anliegenden Tarife für die städtischen Bäder einschließlich des Vereinsbades Coburg treten mit dem Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme des Hallenbades Ost, spätestens zum 01.07.2010 in Kraft.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung nach einer Entscheidung über den Weiterbetrieb des Bürgerbades Handorf kurzfristig ein detailliertes Öffnungszeitenkonzept für die städtischen Bäder erstellen und vorlegen wird. Darin werden die im Bäderkonzept genannten Anteile der einzelnen Nutzergruppen (Öffentlichkeit, Schulen, Vereine) an den Öffnungszeiten berücksichtigt. Als Richtwerte werden dabei –

je nach Schwerpunkt der einzelnen Bäder laut Bäderkonzept folgende Anteile angenommen: Hallenbäder Mitte und Ost: ca. 2/3 Öffentlichkeit, 1/3 Schulen und Vereine; Hallenbäder Wolbeck und Roxel: ca. 2/3 Schulen und Vereine, 1/3 Öffentlichkeit; Hallenbäder Hiltrup und Kinderhaus: Öffentlichkeit und Schulen/Vereine je ca. 50 %.

II. Kosten/Folgekosten

Es fallen keine Kosten an. Mehreinnahmen sind in Höhe von ca. 120.000 € p. A. ab 2011 bzw. anteilig 60.000 € in 2010 zu erwarten und bereits im Haushaltsplan 2010 veranschlagt.“

Punkt 3.4 der Tagesordnung V/0291/2010

Wohngebiet Brüningheide: Jahresbericht Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide und Handlungsempfehlungen 2011-2013

Herr Temme wies darauf hin, dass im Jahresbericht unter Handlungsfeld 5.1 die Angebote der Kinderhauser Arbeitsloseninitiative: Nachhilfe und Sprachkurse fehlen.

Herr Frese (SPD) schlug vor, im Beschlussvorschlag unter Punkt 4.2 die Worte **je nach Bedarf** zu streichen. Dem wurde zugestimmt.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig (18 Ja-Stimmen, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke und 1 Enthaltung, FDP) den folgenden, geänderten Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresbericht 2009 (Anlage 1) der Sozialen Stadt Kinderhaus-Brüningheide wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem in der Begründung dargestellten Eckpunktekonzept für die Verstetigung der im Programmszusammenhang Soziale Stadt entwickelten Handlungsansätze und Kooperationen sowie der für die künftige Maßnahmeumsetzung empfohlenen Organisationsstruktur im Wohngebiet Kinderhaus-Brüningheide wird, vorbehaltlich der erforderlichen Mittelbereitstellung im Rahmen der Entscheidung über die Haushaltssatzung 2011, zugestimmt.
3. Der Beirat Soziale Stadt Kinderhaus, Brüningheide, erhält ab 01.01.2011 die Bezeichnung ‚Beirat Kinderhaus-Brüningheide‘. Der Beirat entscheidet über die Konkretisierung der Einzelmaßnahmen und -projekte sowie jeweils jährlich über ihre Finanzierung im Rahmen der hierfür bereitgestellten Haushaltsmittel.
4. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 4.1 die Umsetzung des Verstetigungskonzepts vorzubereiten und im Zeitraum 2011 bis 2013 zu koordinieren,
 - 4.2 die Bezirksvertretung Münster-Nord ~~je nach Bedarf~~ über die Umsetzung zu unterrichten und
 - 4.3 dem Rat jährliche Berichte über Umsetzung, Ergebnisse und Entwicklung der Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen, die zuvor dem Beirat Kinderhaus-Brüningheide, der Bezirksvertretung Münster-Nord, den beteiligten Fachausschüssen und Gremien des Rates einschließlich Integrationsrat vorgelegt werden.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sachentscheidung in den Jahren 2011 bis 2013 mit Kosten von bis zu 150.000 € pro Jahr verbunden ist.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe	2011	150.000	Vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan 2011.
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2012	150.000	
			2013	150.000	
Insgesamt:				450.000	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe					
Teilergebnisplan (Zeile)					
Insgesamt:					

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0380/2010**

**Erweiterung der Kindertageseinrichtung Im Moorhock,
Im Moorhock 71
Errichtungs- und Baubeschluss -**

Herr Philipp vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und Herr Koops vom Amt für Immobilienmanagement erläuterten die Vorlage und beantworteten die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Nord.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der vorhandenen Kindertageseinrichtung Im Moorhock wird nach den Plänen des Amtes für Immobilienmanagement vom April 2010 ausgeführt (Anlage 1).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Oktober 2010 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Oktober 2011 erfolgt.

5. Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt, dass das Land Nordrhein-Westfalen die vorgesehene neue Betreuungsstruktur genehmigt und sich an der Finanzierung beteiligt.
6. Die notwendige Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 311.000 € wird außerplanmäßig bereitgestellt. Deckung hierfür erfolgt aus nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Tiefbauamtes bei den Maßnahmen 4084 „Am Getterbach“ und 0010 „Gewässer, Umbau/Ökologische Verbesserung“.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom April 2010 in Höhe von 355.000,00 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 14.260,00 Euro entstehen (Anlage 3 und Anlage 4).

Die laufenden Mittel stehen im Teilergebnisplan für den Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebots zur Verfügung. Die Finanzierung der nicht durch Landesmittel gedeckten Investitionskosten erfolgt aus der Investitionsmaßnahme 0210 „Zusch. z. Invest. f. Kindertageseinrichtungen“ (Teilfinanzplan, PG 0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung). Von der Verwaltung werden die entsprechenden Mittelumschichtungen vorgenommen.

Erläuterungen zur Kostenschätzung sh. Ziff. 2 – Planung – letzter Absatz

III. Mittelbereitstellung/ Finanzierung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011 ff.	6.190,00	Folgeaufwand Anlage Folgekosten
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2011 ff.	4.920,00	Folgeaufwand Anlage Folgekosten
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2011 ff.	1.500,00	Folgeaufwand Anlage Folgekosten
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Teilergebnisplan (Zeile)	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2011 ff.	5.560,00	Folgeaufwand Anlage Folgekosten
Insgesamt:				18.170,00	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2011 ff.	3.000,00	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2011 ff.	910,00	
Insgesamt:				3.910,00	

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2010	44.000	
Investitionsmaßnahme	Neu/ 4430	Erweiterung KiTa Im Moorhock	2011	311.000	311.000 € = VE in 2010 (311.000 € entspr. Ansatz 2011)
Insgesamt:				355.000	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2010	26.772	
Investitionsmaßnahme	Neu/ 4430	Erweiterung KiTa Im Moorhock	2011	189.228	
Insgesamt:				216.000	

**Punkt 3.6 der Tagesordnung
VI/0407/2010**

**Erweiterung der Kindertageseinrichtung Brüningheide, Josef-Beckmann-Str. 34a, 48159 Münster - Kinderhaus
- Errichtungs- und Baubeschluss -**

Auch diese Vorlage wurde von Herrn Philipp vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und Herrn Koops vom Amt für Immobilienmanagement erläutert. Sie beantworteten anschließend die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Nord.

Danach fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der vorhandenen Kindertageseinrichtung Brüningheide wird nach den Plänen des Amtes für Immobilienmanagement vom Mai 2010 ausgeführt (Anlage 1).

2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Oktober 2010 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im August 2011 erfolgt.
5. Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt, dass das Land Nordrhein-Westfalen die vorgesehene neue Betreuungsstruktur genehmigt und sich an der Finanzierung beteiligt.
6. Die notwendige Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 240.000 € wird außerplanmäßig bereitgestellt. Deckung hierfür erfolgt aus nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen des Tiefbauamtes bei den Maßnahmen 4084 „Am Getterbach“ und 0010 „Gewässer, Umbau/Ökologische Verbesserung“.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom Mai 2010 in Höhe von 350.000. Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 13.900,00 Euro entstehen (Anlage 3 und Anlage 4).

Die laufenden Mittel stehen im Teilergebnisplan für den Ausbau des Kindertagesbetreuungsangebots zur Verfügung. Die Finanzierung der nicht durch Landesmittel gedeckten Investitionskosten erfolgt aus der Investitionsmaßnahme 0210 „Zusch. z. Invest. f. Kindertageseinrichtungen“ (Teilfinanzplan, PG 0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung). Von der Verwaltung werden die entsprechenden Mittelumschichtungen vorgenommen.

Erläuterungen zur Kostenschätzung siehe Ziffer 2 – Planung – letzter Absatz

III. Mittelbereitstellung/ Finanzierung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011 ff.	6.110	Folgeaufwand Anlage Folgelasten
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2011 ff.	4.850	Folgeaufwand Anlage Folgelasten
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2011 ff.	1.500	Folgeaufwand Anlage Folgelasten
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Teilergebnisplan (Zeile)	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2011 ff.	5.360	Folgeaufwand Anlage Folgelasten
Insgesamt:				17.820	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2011 ff.	2.990	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2011 ff.	930	
Insgesamt:				3.920	

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2010	110.000	
Investitionsmaßnahme	Neu/ 4400	Erweiterung KiTa Brüningheide	2011	240.000	240.000 € = VE in 2010 (240.000 € entspr. Ansatz 2011)
Insgesamt:				350.000	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2010	68.460	
Investitionsmaßnahme	Neu/ 4400	Erweiterung KiTa Brüningheide	2011	147.540	
Insgesamt:				216.000	

”

**Punkt 3.7 der Tagesordnung
V/0422/2010**

**Großwohnsiedlung Kinderhaus-Brüningheide
Vorbereitung von wohnungswirtschaftlichen Perspektiven für das Gebiet "Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide"**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht über die Chronologie der bisherigen städtischen Interventionen und die aktuellen Entwicklungen im Wohngebiet Kinderhaus-Brüningheide wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, wohnungswirtschaftliche Perspektiven für das Gebiet „Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide“ nach Maßgabe der in der Begründung dargestellten Eckpunkte vorzubereiten.
3. Über die mögliche Verwendung von Restmitteln aus dem bis zum 31.12.2010 befristeten Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ wird nach positivem Votum des Ministeriums für Bauen und Verkehr NRW rechtzeitig zu den Beratungen des Haushaltes 2011 berichtet.

II. Kosten/Folgekosten

Aus den Beschlüssen resultieren unmittelbar keine Kosten. Über die mögliche Verwendung von Restmitteln aus dem Bund- Länder-Programm „Soziale Stadt“ ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2011 zu entscheiden.“

Punkt 3.8 der Tagesordnung V/0433/2010	Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 210 "Coermühle"
	1. Beschluss über die Stellungnahmen
	2. Satzungsbeschluss

Herr Moll beantragte für die CDU-Fraktion, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen, da noch Beratungsbedarf besteht.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen.

Punkt 3.9 der Tagesordnung V/0445/2010	Jugendrat der Stadt Münster- Weiterentwicklung und Profilschärfung
---	---

Herr Ostholt lehnte die Vorlage für das Jugendforum Nord ab. Herr Frese (SPD) bat das Jugendforum Nord, die Bedenken schriftlich einzureichen. Ratsfrau Hakenes (SPD) will im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien einen Änderungsantrag einreichen.

Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig die Vorlage zu vertagen.

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0461/2010	Bestellung von Trägervertretern/innen für städtische Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Münster-Nord
---	--

Herr Stuttmann (FDP) schlug als Trägervertreter für die Kita Edelbach Herrn Söhlke vor. Aufgrund der übrigen schriftlich vorgelegten Listen der Fraktionen fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord mehrheitlich (17-Ja-Stimmen CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, 1 Nein-Stimme Die Linke und 1 Enthaltung FDP) den folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Für die städtischen Kindertageseinrichtungen im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Nord werden folgende Trägervertreter/innen benannt:

a) Städtische Kindertageseinrichtung Am Edelbach, Coerdestiege 15

1. Heinz Vosseberg, CDU
2. Johanne Lamken, SPD
3. Felix Söhlke, FDP

b) Städtische Kindertageseinrichtung Brüningheide, Josef-Beckmann-Str. 34 a

1. Heinz **Schrölkamp**, CDU
2. Beate Kuhlmann, SPD
3. Dirk Guddorf, Bündnis 90/Die Grünen

c) Städtische Kindertageseinrichtung Im Moorhock, Im Moorhock 71

1. Lothar Jansen, CDU
2. **Nada Samson, SPD**

d) Städtische Kindertageseinrichtung Killingstraße, Killingstr. 44

1. Horst Kisnat, CDU
2. Rita Witte, SPD

e) Städtische Kindertageseinrichtung Kinderhaus, Von-Humboldt-Str. 1

1. Matthias Jansen, CDU
2. Birte Herholz, SPD

f) Städtische Kindertageseinrichtung Wilkinghege, Guerickeweg 2

1. Olaf Bloch, CDU
2. **Klaus Rosenau, Bündnis 90/Die Grünen**

2. Die nicht erneut benannten Trägervertreter werden hiermit abberufen.“

Punkt 5 der Tagesordnung**Anregungen/Anträge****Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-N/0024/2010****Antrag zur Vorlage V/0120/2010**

Bereits unter TOP 3.1 behandelt.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-N/0025/2010****Antrag zur Vorlage V/0495/2010**

Herr Moll (CDU) erläuterte den Antrag:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die graue Ausschuss-Vorlage 495/2010 zum Ortszentrum Sprakel nicht nur dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Wirtschaft und Verkehr (ASSVW), sondern zuvor auch der BV Nord zur Beratung vorzulegen.

2. Der ASSVW („Planungsausschuss“) wird entsprechend gebeten, die o. a. Vorlage am 30.06.2010 noch nicht zu behandeln.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den Antrag.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-N/0026/2010**

Bushaltestelle Wilkinghege

Herr Moll (CDU) erläuterte den Antrag. Herr Frese (SPD) schlug vor, die Kostenermittlung in den Antrag aufzunehmen. Daraufhin beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den Antrag in der geänderten Form:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen **und die Kosten zu ermitteln**, mit welchen Maßnahmen der Bereich Stadtbushaltestelle Wilkinghege so gestaltet werden kann, dass er für alle Verkehrsteilnehmer – insbesondere für Fußgänger – erheblich sicherer wird.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
A-N/0027/2010**

Anregung zur Vorlage VI/0210/2010

Bereits unter TOP 3.3 behandelt.

Punkt 6 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der
Bezirksvertretung**

Herr Temme gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0013/2010 - Verbesserung eines Radweges an der Straße Am-Max-Klemens-Kanal - vom 05.03.2010
- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0021/2008 - „Zügige Umsetzung des Bebauungsplanes östlich Sprakeler Straße“ - vom 15.06.2010

Die Stellungnahmen liegen den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

Punkt 7 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Bezirksvertretern**

Herr Temme gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes für Immobilienmanagement zur persönlichen Anfrage A-F/0002/2010 von Herrn Frese - Sanierungsbedarf Melanchthonschule - vom 19.05.2010

Die Stellungnahme liegt den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

keine Wortmeldungen.

gez.
Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

gez.
Hans-Joachim Temme
Schriftführer